



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
<http://www.gruene-do.de/>



SPD Fraktion im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
<http://www.spd-fraktion-dortmund.de>

An die
lokalen Medien

29.10.08

Zukunft des Klinikums

Pressemitteilung

Die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nehmen zur Kenntnis, dass das Verfahren zur Auswahl eines Kliniksanierrers abgeschlossen ist.

Kritisch stellen sie fest, dass die Verwaltung das Ausschreibungsverfahren in eigener Regie durchgeführt hat und der Rat nicht so eingebunden wurde, wie es das Vergabeverfahren vorsieht, das im März dieses Jahres beschlossen wurde. SPD und GRÜNE erkennen allerdings an, dass aufgrund der angespannten Finanzsituation im Klinikum Eile geboten war.

Um nachträglich Transparenz beim Auswahlverfahren herzustellen, erwarten SPD und GRÜNE zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Verwaltungsvorlage, in der das Verfahren in der gleichen Art und Weise wie andere Vergabeverfahren beschrieben wird.

Darüber hinaus legen SPD und GRÜNE Wert darauf, dass das ausgewählte Sanierungsunternehmen in nicht-öffentlicher Sitzung darlegt, welche Erfahrungen es für die neue Aufgabe mitbringt und wie es die vom Rat vorgegebenen Zielsetzungen verfolgt.

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gehen davon aus, dass die Auswahl des Sanierers der vom Rat beschlossenen Zielsetzung von Erfahrungen im operativen Geschäft entspricht und begrüßen, dass die Projektleiter Anfang November ihre Arbeit aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte auch das medizinische Strukturkonzept von PWC vorliegen, das Grundlage für eine zügige Umsetzung von notwendigen Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz sein wird.



SPD und GRÜNEN betonen noch einmal, dass laut Ratsbeschluss der Sanierer dem Gesellschafter und nicht der Geschäftsführung verpflichtet ist. Das bedeutet, dass der Gesellschafter im Zweifelsfall eingreifen kann, wenn die jeweiligen Sanierungsziele nicht in der dafür vorgesehenen Zeitschiene erreicht werden.

SPD und GRÜNE sehen ihre Aufgabe im Sanierungsbeirat vornehmlich darin, die Arbeit des Sanierers so zu begleiten, dass die notwendigen Maßnahmen stringent und zeitnah durchgeführt werden. Sie erwarten von den externen Experten, dass sie die Zielvorgaben umsetzen.

SPD und GRÜNE sehen in der Einschaltung des Sanierers die Chance, das Klinikum in öffentlicher Trägerschaft zu erhalten und sind bereit, das Klinikum politisch zu unterstützen und zu begleiten. Diesen konstruktiven Weg sollten auch diejenigen mittragen, die andere Handlungsoptionen für richtig halten.